

# Open Access unterstützen

## Praxistipps für Hochschulbibliotheken

Im digitalen Zeitalter stellen **Hochschulbibliotheken** nicht nur die Publikationen für die Forschung zur Verfügung, sondern unterhalten Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaftskommunikation und beraten im gesamten Publikationsprozess. Durch verschiedene wissenschaftliche Dienste unterstützen sie die Transformation zu Open Access. Sie können:



### Offenheit als Best Practice vorleben

- Eigene Veröffentlichungen & Lehrmaterialien im Open Access, frei lizenziert unter [CC BY](#), zur Verfügung stellen
- Gezielt Aktivitäten zum Thema Openness in der eigenen Einrichtung verfolgen, vgl. Kriterien/Best-Practice-Beispiele des [Open Library Badge](#)



### Publikationsinfrastrukturen entwickeln & betreuen

- Repositorien, Publikationsplattformen, Hochschulverlage & entsprechende Dienstleistungsangebote schaffen
- Interne und externe Interoperabilität & Vernetzung der Systeme sicherstellen
- Nachhaltige Workflows & Prozesse etablieren
- Stetige qualitative & quantitative Weiterentwicklung der Infrastrukturen für Wissenschaftskommunikation leisten und dabei internationale Empfehlungen (z. B. Richtlinien von [Plan S](#)) berücksichtigen



### Publikationsberatung bieten

- Individuelle Beratung zu Fragen im Hinblick auf Open-Access-Publikationen anbieten
- Mit Fachreferent\*innen & anderen Mitarbeitenden für eine starke Verbindung in die Fachdisziplinen zusammenarbeiten



### Monitoring & Reporting gewährleisten

- Publikationsaufkommen der Hochschule darstellen
- Institutionsübergreifend für Standards zur Vergleichbarkeit & Validität der Zahlen verständigen
- Alle Kosten der wissenschaftlichen Informationsversorgung & des Publikationswesens erfassen
- Daten transparent zur Verfügung stellen

Mehr Informationen auf [open-access.network](https://open-access.network).

Die Hinweise basieren auf der [Open-Access-Strategie des Landes Brandenburgs](#).